



Grosser Stadtrat

E 07. Juni 2022

Nr. 10

An die Präsidentin des
Grossen Stadtrats SH
Stadthaus
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 7. Juni 2022

Matthias Frick
Webergasse 39
8200 Schaffhausen

Sehr geehrte Frau Grossstadtratspräsidentin
Gerne möchte ich Sie bitten, folgendes

Postulat

auf die Traktandenliste zu setzen:

Oberflächenparkierung in der Altstadt auf Elektroautos beschränken

Der Stadtrat wird eingeladen zu prüfen, ob zur schnellen Verringerung des Parkplatzsuchverkehrs und der langfristigen Verminderung der Lärmemissionen des Verkehrs in der Altstadt die Oberflächenparkplätze im Altstadtperimeter ausschliesslich für Elektrofahrzeuge reserviert werden können.

Begründung:

Das Verkehrssystem ist im Umbruch begriffen, diese Entwicklung macht auch vor der Stadt Schaffhausen nicht halt. Während die entscheidende Weichenstellung beim städtischen Busverkehr bereits gefallen ist, lässt sich die Vielzahl individueller Entscheide von privaten Autohaltern nur indirekt beeinflussen. Sicher ist: Die Elektrisierung des Verkehrs senkt nicht nur den Energieverbrauch des Strassenverkehrs in massgeblicher Masse, sondern macht ihn gerade bei niedrigen gefahrenen Geschwindigkeiten auch deutlich leiser. Und weniger Lärm bedeutet mehr Lebensqualität.

Die aktuelle Situation mit schlecht ausgelasteten Parkhäusern, die mit Oberflächenparkplätzen in der Altstadt konkurrieren müssen, stellt eine gute Ausgangslage für eine grundlegende Änderung in der Parkplatzpolitik der Stadt Schaffhausen dar: Mit einer Reservation der Oberflächenparkplätze im Altstadtperimeter für Elektrofahrzeuge könnte der Parkplatzsuchverkehr in der Altstadt entsprechend der aktuell noch geringen Anzahl immatrikulierter Elektrofahrzeuge gegenüber heute merklich gesenkt werden; eine neuerliche Steigerung ist erst im Zuge des Anwachsens der Anzahl Elektrofahrzeuge zu erwarten. Als langfristige Folge ist gegenüber heute von einer deutlichen Abnahme der Lärmemissionen des Verkehrs in der Altstadt auszugehen – auch bei wieder anwachsenden Fahrten –, da bei den in der Altstadt gefahrenen tiefen Geschwindigkeiten das Elektrofahrzeug die Vorzüge seiner Technik in punkto Geräuschemissionen voll ausspielen kann.

Es wird explizit auf die Forderung verzichtet, gleichzeitig alle Oberflächenparkplätze mit Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge auszurüsten. Allenfalls kann aber via gezielter Platzierung resp. Nichtplatzierung von Ladeinfrastruktur ein Vorentscheid darüber gefällt werden, welche Oberflächenparkplätze auch langfristig erhalten bleiben sollen und welche nicht.

Matthias Frick

Matthias Frick
St. Bader
Georg Hill
J. E.
L. M.
C. H.
V. W.
Alf